

## 950 persönliche Begegnungen

Freundschaften sind heute wichtiger denn je

„Die Pflege der Städtepartnerschaften ist wichtiger denn je“, betonte der Vorsitzende des Städtepartnerschaftskreises, Thomas Jaeger bei der Jahreshauptversammlung. Im Laufe der letzten beiden Jahre habe der Nationalismus in den Ländern Europas spürbar zugenommen, wichtig sei es deshalb umso mehr, Freundschaften zu pflegen und miteinander im Gespräch zu bleiben.

So besuchten im abgelaufenen Jahr rund 250 Personen aus Le Vesinet, Bischofshofen, Witney, Adeje und Zywiec Unterhaching, umgekehrt machten sich fast ebenso viele auf den Weg, um die Freunde in Europa zu besuchen. „Rechnet man die Menschen dazu, die mit den Gästen beschäftigt und in Kontakt waren, kommen wir auf rund 950 Personen.“

### Die Freundschaften leben durch den engen Kontakt

Der Empfang in den Partnergemeinden sei stets herzlich, man habe allerorten eine unglaubliche Gastfreundschaft erlebt, schwärmt Thomas Jaeger. Aber nicht nur das, es besteht auch immer wieder die Möglichkeit



Fester Bestandteil des Boule-Spiels ist auch der Genuss.

Praktika in der jeweils befreundeten Stadt zu machen. Die jeweiligen Städte-Ansprechpartner stehen den jungen Leuten dabei hilfreich zur Seite. Auch die Schüleraustausche unterstützt der Verein sowohl organisatorisch als auch finanziell. Aus dem Städtepartnerschaftskreis heraus sind auch die 14-tägigen Boule-Treffen vor dem Unterhachinger KUBIZ entstanden. Die nächsten Treffen sind am 24. April (18.30 Uhr) und am 8. Mai (19.00 Uhr). Um Anmeldung bei Bob Brüwer (bb@bruewer-rw.de) wird gebeten.

Wer mehr über den Städtepartnerschaftskreis und seine Angebote wissen möchte, findet Wissenswertes unter [www.staedtepartnerschaft-unterhaching.de](http://www.staedtepartnerschaft-unterhaching.de)